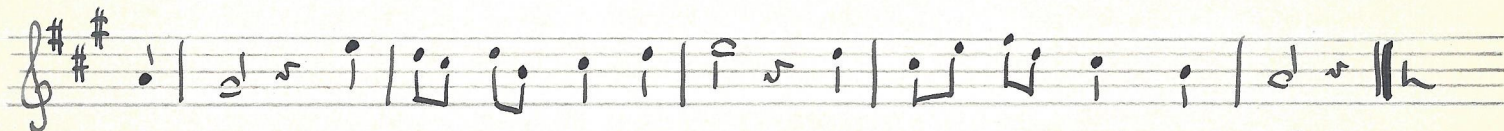




1. Ma-ri-a, Him-mels-zierd, wer dich auf Erd ver-liebt, der ist ver-las-sen sehr,



gleicht kei-nem Men-schen mehr. Gib, daß ich dich er-halt, so lang, bis ich



er-halt, daß ich dich nie be-trüb, son-deru be-stän-dig lieb!

2. Denn, wer dich lieben kann,
Der ist versichert schon,
Daß er nicht geht zu grund
In seiner letzten Stund,
Wenn auch all Hölleng'walt
Mit Schrecken uns anfallt.
Ruft nur Mariam an,
Sie ist, die helfen kann.

3. Du Him-mels-Königin,
Sei unsre Helferin,
Zu dir steht unser Sinn,
Du Engels-Kaiserin.
Dein Auge zu uns wend,
Dein' Hilf vom Himmel send,
O große Guadenfran,
Auf deine Kinder schau!

4. Krieg, Murrer, Pest abwend,
Dein' Segen zu uns send;
Ein' Mutter reiß dich,
Bitte demütiglich,
Leg deine Fürbit ein
Bei deinem Jesulein;
Erbitt uns jederzeit
Führ uns zu Ruh und Leid.

5. Wenn's denn zum Sterben geht,
O Mutter, uns errett',
Dein' Mantel auf uns breitt',
Hilf uns im letzten Streit;
Wenn wir verlassen sein
Von allen, groß und klein,
Nimm du dich unser an,
Führ uns zu deinem Sohn!